

H 21966 F

21. Jahrgang

Okt. - Dez. 1973

Nr. 64



# Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.

## Otto Grimm jetzt Gildemeister

Wachablösung bei der 20. Jahrestagung in Hildesheim. Valentin Walther stellte aus Altersgründen seinen Posten als Gildemeister zur Verfügung. Neuer Gildemeister wurde der bisherige Schatzmeister Otto Grimm, Göttingen. Sein Stellvertreter wurde Anton Papien, Weiden/Opf. Die Funktion des Schatzmeisters übernahm Hans Hartmann aus Hildesheim. Wanderfahrgart Karl Wiedekind Kassel wurde in seinem Amt weiterhin bestätigt. Kassenprüfer blieben August Sander, Hannover und Friedrich Heller, Oker. Der neue Gildemeister Otto Grimm überreichte den zum Ehren-Gildemeister ernannten Valentin Walther zum Dank für seine verdienstvolle Gildearbeit ein bronzenes Niedersachsenpferd und einen Blumenstrauß.

## Unser neuer Schatzmeister

Gildekamerad Hans Hartmann geboren 3. Juni 1922 in Hildesheim hat mit dem Sport schon ganz früh angefangen. Während sein Vater früher selbst aktiv in der Kunstreigen-Mannschaft des Radfahr-Vereins „Ali-Heil“, Hildesheim-Moritzberg tätig war, wurde sein Sohn bereits mit sechs Jahren in der Knabenabteilung beim Männer-Turn-Verein „Eintracht“ Hildesheim angemeldet, später beteiligte er sich in der Abteilung Leichtathletik bis zu seiner Einberufung zur Wehrmacht 1940.

Aus dem Krieg heimgekehrt, trat er 1946 dem Hildesheimer Verein für Volkssport, Abt. Radsport bei, wo er im Vorstand das Amt des Kassierers innehatte. 1952 wechselte er zum Radfahrer Touren-Club „Merkur“ von 1892 Hildesheim über, dem er bis zum heutigen Tag angehört. Im Verein, Kreis und Bezirk hatte er jahrelang das Amt des Wanderfahrgartes. Kamerad Hartmann ist ein eifriger Radwanderer. Von den über 144 Kreisfahrten des Radsportkreises Hildesheim über, dem er bis zum heutigen Tag angehört. Im Verein, Kreis und Bezirk hatte er jahrelang das Amt des Wanderfahrgartes. Kamerad Hartmann ist ein eifriger Radwanderer. Von den über 144 Kreisfahrten des Radsportkreises Hildesheim von 1949 – 1972 steht er mit 137 Fahrten vor dem zweiten Teilnehmer mit 83 Fahrten weit an der Spitze.

Auf dem Verbandstag des Radsportverbandes Niedersachsen 1952 in Achim bei Bremen wählten ihn 122 Delegierte einstimmig zum Landesverbands-Wanderfahrgart. Dieses Amt übt er mit großer Liebe, Freude und Beliebtheit seiner Radwanderer nunmehr über zwanzig Jahre aus.

Für seine große Einsatzbereitschaft und Treue zum Radsport erhielt er im Laufe der Jahre seiner Tätigkeit hohe Auszeichnungen. 1954 die silberne Ehrennadel des Landesverbandes, 1962 bekam er sie in Gold. 1963 wurde er Mitglied der Bundes-Ehren-Gilde, besuchte mehrere Bundestreffen und nahm auch zuletzt an zwei Altherren-Wanderfahrten der Gilde teil. Das Deutsche Radsport-Abzeichen in Gold konnte er 1967 in Empfang nehmen und die Ehrennadel des Bundes Deutscher Radfahrer in Gold 1970, und von seinem Verein eine Goldene 1971.

Beim Bundestreffen der Ehren-Gilde und Radwanderer 1973 in Hildesheim bekam er die silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen. Die Gilde wählt ihn einstimmig zum Schatzmeister.

Hans Hartmann ist seit 25 Jahren verheiratet und hat zwei Töchter. Die Familie nimmt immer regen Anteil an seiner Radsportarbeit. Am 5. 9. 73 konnte er mit seiner Frau Helene das Fest der Silbernen Hochzeit feiern.

Hans Oestermann



# QUARTALS-ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE  
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

**Gildemeister:** Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone, Lütjenfeldsweg 16

**Schatzmeister:** Hans Hartmann, 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31, Tel. 05121-32594

Überweisungskonten: Postscheck: Hannover 390364-303  
und Bundes-Ehrengilde, Stadtparkasse Hildesheim 100113103

---

Gilde-Nachrichten: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone

---

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

---



**Schatzmeister  
Hans Hartmann  
Hildesheim**



## Radsport-Festtage in Hildesheim

Das 20. Jahrestreffen der Bundes-Ehren-Gilde und das Bundestreffen der Radwanderer in der alten ehrwürdigen Bischofsstadt Hildesheim mit dem tausendjährigen Rosenstock im Innenhof des Domes und die vielen Sehenswürdigkeiten dieser Stadt vom 20. – 23. Juli wurde zu einem vollen Erfolg für den veranstaltenden Rad-Sport-Club Hildesheim (RSC). Der 1. Vorsitzende des Clubs Rudi Kühne mit seinem Mitarbeiterstab trugen zum Gelingen dieser Tage bei und gebührt herzlichen Dank für die Durchführung dieser Großveranstaltung.

Der Auftakt der Festtage war am Freitag das Eintreffen der 25 Altherren-Wanderfahrer der Ehrengilde mit insgesamt 1572 Jahren der „Simon-Teuteberg-Gedächtnisfahrt“ von der Waterkante durch die Lüneburger Heide nach Niedersachsen. Der älteste Teilnehmer war mit 79 Jahren August Sander aus Hannover, der jüngste war Hans Hartmann (Hildesheim) mit 51 Jahren der auch die Streckenführung ausgearbeitet hatte.

Bild Wanderfahrer

Die Fahrt wurde am Sonntag, den 15. Juli unter der bewährten Leitung des Gilde-Wanderfahrwartes Karl Wiedekind (Kassel) in Wilhelmshaven gestartet und führte über Bremen, Stade, Munster, Gifhorn, Peine nach Hildesheim über 612 km. Leider zog sich beim zweiten Etappenziel Stade der 72jährige Berliner Fritz Schmidt nach einem unglücklichen Sturz einen Schädelbasisbruch zu und wurde in das Stader Krankenhaus eingeliefert.

Die Altherrenfahrer wurden auf dem Marktplatz in Hildesheim vom Radsport-Kreisvorsitzenden Paul Siebe, vom RSC-Vorsitzenden Rudi Kühne und mehreren Radsportlern und Freunden empfangen und begrüßt unter ihnen auch Kameraden aus der DDR.

Zu diesem Ereignis war auch das Fernsehen des Norddeutschen Rundfunks erschienen das hier Aufnahmen bei der Ankunft und auch am Sonntag bei der Siegerehrung der Wanderfahrer auf dem Berghölzchen machte.

Am Abend fand in der Bürgermeisterkapelle ein gemütliches Beisammensein mit den Altherren-Wanderfahrern und den bereits eingetroffenen Gildekameraden und Wanderfahrern statt.



Eine Abgeordnetendelegation der Radsportler wurde am Sonnabend im Rathaus vom Bürgermeister Werner Wipprecht offiziell empfangen, der auch in seiner Ansprache herzliche Worte für die Gäste aus der DDR hatte. Guildemeister Valentin Walther dankte für die überaus herzliche Aufnahme in Hildesheim, Landesverbandspräsident von Niedersachsen Heinz Ewert Hannover schloß sich den Worten seines Vorgängers an.

Der große Festball der Radsportler im Restaurant Berghölchen, das bis auf den letzten Platz besetzt war, wurde ein Bombenerfolg. Eingeleitet wurde der Abend mit dem Einmarsch der Fahnenabordnungen der Vereine an der Spitze der Claener Spielmannszug und der Begrüßung durch den Bürgermeister Werner Wipprecht. Max von Pein als Vertreter des gastgebenden Vereins sprach seinen Dank aus. Es wurden auch einige Ehrengaben überreicht so durch den Bürgermeister an unseren Bundes-Wanderfahrwart Jakob Burkhardt und dem Guildemeister Valentin Walther. Landesverbandspräsident Heinz Ewert zeichnete den Hildesheimer Hans Hartmann mit der silbernen Ehrennadel des Landesportbundes Niedersachsen aus. Vorsitzender Rudi Kühne erhielt vom Ehrenvorsitzenden des RV. „Breisgauperle“ Josef Fensenmeier aus Denzlingen, wo das letzte Gildetreffen stattfand, einen Wimpel überreicht. Für die jahrelangen Verdienste erhielt Gerhard Schulze (Frankfurt), BDR-Alterspräsident und Gründer der Ehren-Gilde von Guildemeister Valentin Walther ein bronzenes Niedersachsen-Pferd. Schatzmeister Otto Grimm stand mit einem Blumenstrauß bereit. Für Unterhaltung und Stimmung sorgten unter der Leitung von Horst Sander Hildesheim, Schlagersängerin Heidrun aus Hannover und Karl Wichmann, Hildesheim. Besonders großen Beifall erhielt Fred Mauritz von der Hamburger Haifischbar, der immer wieder mit Zugaben aufwartete. Und dann wurde das Tanzbein geschwungen.

Nach einem Gottesdienst am Sonntagvormittag traf man sich anschließend zu einem Fröhschoppen mit großer Blaskapelle aus Ottbergen auf dem Berghölchen, wo auch die Sitzung der Vertrauensleute mit dem Gilderat stattfand. Nach der traditionellen Gruppen-Aufnahme der Mitglieder der Bundes-Ehren-Gilde rief Bundesfachwart Jakob Burkhardt zur Siegerehrung auf. Über 400 Wanderfahrer, was Rekord bedeutet, hatten sich an der Bundeswanderfahrt nach Hildesheim beteiligt und der Bundesfachwart konnte daher viele Preisträger auszeichnen. Der 80jährige Wanderfahrer Karl Behrendt vom RSC Hannover erlitt durch einen Zusammenstoß mit einem Personenkraftwagen kurz vor der Zielkontrolle Hildesheim einen Beckenbruch und wurde ins Krankenhaus gefahren.



#### Empfang im Rathaus durch Bürgermeister Wipprecht

Eine Wachablösung gab es bei der Neuwahl des Gildevorstandes am Sonntagnachmittag. Die Jahresversammlung wählt einstimmig ihren Vorstand, Neuer Gildemeister wurde der bisherige Schatzmeister Otto Grimm aus Göttingen. Sein Stellvertreter wurde Anton Pabian aus Weiden. Landesverbandfachwart Hans Hartmann (Hildesheim) übernahm das Amt des Schatzmeisters. Wanderfahrwart Karl Wiedekind (Kassel) wieder das des Wanderfahrwartes. Der bisherige Gildemeister Valentin Walther trat aus Altersgründen nach elfjähriger Tätigkeit zurück. Walthers letzte Amtstätigkeit war die Auszeichnung verdienstvoller Gildekameraden mit der goldenen Ehrennadel der Bundes-Ehren-Gilde.

Diese erhielten:

Gretel Sanft (Heidelberg), Walter Baas (Heidelberg), Albert Hildebrandt (Göttingen), Heinz Hoyer, (Bremen), Wilhelm Thomas (Groß-Gerau), Hugo Weil (Mainz), Ludwig Autengruber, (Konstanz), Willi Altmann (Nürnberg), Hermann Ortner (Karlsruhe), Hans Oestermann (Hildesheim), Walther Nottebaum (Bochum), August Sander (Hannover), Hermann Oskar Facklam (Hannover) Hans Bandele (Erlangen) Henry Sauerborn (Bremen), Rudi Kühne (Hildesheim). Mit dem Gregor-Nissen-Wanderpreis konnte der RV. Erlangen 1950 zum 5. Male ausgezeichnet werden. Das nächste Bundestreffen findet vom 20. bis 23. Juli 1974 in Siegen (Westf.) statt, 1975 wahrscheinlich am Bodensee. Ab 20 Uhr trafen sich nochmals die Radsportler zum geselligen Abend mit Tanz. Für eine Überraschung sorgte eine große Tombola wo auch zwei Fahrräder ausgelost wurden.



Einmarsch der Fahnenabordnungen



Gerhard Schulze erhält Niedersachsenpferd

Am Montag traf man sich am Paul von Hindenburgplatz zu einer Busfahrt zum Vogelparadies Walsrode wo im Restaurant „Zur Luisenhöhe“ das gemeinschaftliche Mittagessen eingenommen wurde, dann ging es weiter zu einem kurzen Aufenthalt zum Steinhuder Meer.

Der Tag schloß mit der Verabschiedung der Radsportler durch den RSC in der Gaststätte Kolpinghaus, wo unser BDR-Alterspräsident Gerhard Schulze, Rudi Kühne, Jakob Burckhardt und Otto Grimm nochmals auf die große Kameradschaft und Verbundenheit in der Ehrengilde zu sprechen kamen.

So nahm das Jahrestreffen in Hildesheim 1973 einen wirklich schönen und erlebnisreichen Verlauf der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Hans Oestermann



### **Ehrung verdienter Gilde-Mitglieder**

Hugo Weil, Mainz (zweiter von links); Heinz Hoyer, Bremen; Ludwig Auten-gruber, Radolfzell; Henry Sauerborn, Bremen; August Sander, Hannover; Walther Nottebaum, Bochum; Gretel Sanft, Heidelberg; Rudi Kühne, Hildesheim; Herm.-Oskar Facklam, Hannover; Gustav Baas, Heidelberg; Hans Oestermann, Hildesheim.

Nicht auf dem Bild

Albert Hildebrandt, Göttingen; Hermann Ortner, Karlsruhe; Willi Altmann, Nürnberg; Hans Bandele, Eltersdorf; Thomas Wilhelm, Groß-Gerau

---

Allen meinen Gildekameradinnen und Gildekameraden die uns bei dem Mißgeschick meiner Frau in Hildesheim so behilflich waren, möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank sagen.

Valentin Walther und Frau

---

## **Geschäftsbericht für die Zeit vom 1. August 1972 – 20. Juli 1973 auf der Gildetagung am 20. Juli 1973 in Hildesheim**

Meine verehrten Gildekameradinnen und Gildekameraden!

Mit dem Ablauf des vergangenen Geschäftsjahres 1972/73 ist der Zeitpunkt gekommen um Ihnen Rechenschaft über das geschäftliche Geschehen abzugeben.

Bevor wir mit der Tagesordnung beginnen, wollen wir der Kameradinnen und Kameraden gedenken die nicht mehr unter uns weilen.

Es sind dies unsere Gildekameradinnen und Kameraden:

### **L. V. Hessen**

Frau Anna Sattler, Wiesbaden-Schierstein, Frau Käthe Gleiser, Frankfurt a/M., Adam Pleines, Heinrich Knappke, Karl Jung, Günther Klinkenberg, Mathias Heinrichs, Wilhelm Kornmann, Fritz Berneburg, Heinrich Pappert und Gustav Schreiber;

### **L. V. Pfalz**

Wilhelm Spahn, Adam Leimert, Erich Kronewett;

### **L. V. Bayern**

Hans Preiskeit, Xaver Förg, Franz Haupt, Ludwig Krug, Georg Birkel und Hans Malter;

### **L. V. Bremen**

Ernst Bachler, Johann Wedemeyer, Kurt Möbius, Martin Kroog;

### **L. V. Niedersachsen**

Willi Richter, Fritz Schmidt,

### **L. V. Nordrhein**

Gerhard Schefels, Heinrich Scheele,

### **L. V. Rheinland**

Carl Hahn, Heinrich Schneider,

### **Straßburg**

Alfred Haushalter.

Wir werden den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Geschäftsjahr 1972/73 war für den Vorstand ein sehr bewehtes. Anfragen, Auskünfte und deren Beantwortung waren für den Vorstand sehr reichhaltig. So darf ich nur beispielsweise einen Hinweis geben, daß durch den Gildemeister allein in der vorgenannten Berichtszeit rund 500 Schriftstücke abgeschickt wurden. Dazu kamen noch die Arbeiten unseres Gildekameraden Heinz Krug, Kelkheim, der für den Main-Taunus-Kreis die Organisationen für die Fahrten der Gildekameradinnen und Gildekameraden ins Ausland bewerkstelligte sowie die Zusammenstellung der örtlichen Veranstaltungen arrangierte und für deren Ausgestaltung verantwortlich zeichnete. Alle diese Mühe geschah nur unter dem Gesichtspunkt der Representation des Radsports und der Bundes-Ehren-Gilde nach außen hin Geltung zu verschaffen. Dem Stellvertreter des Gildemeisters möchte ich an dieser Stelle für die vorbildliche Arbeit herzlichst danken.

Die Mitgliederbewegung im Jahre 1972/73 hat sich folgendermaßen entwickelt: An Zugang von Neumitgliedern haben wir 25 Kameradinnen und Kameraden zu verzeichnen. Durch Tod verlor die Bundes-Ehren-Gilde 31 Kameradinnen und Kameraden: Ausgeschieden in der vorgenannten Zeit sind 4 Gildemitglieder.

Es sind: Demosaux, Oberhausen, Pickelmann, Erlangen, Heinz, Nürnberg und Bamberger, Nahbollenbach. insgesamt: 4 Mitglieder.

Die Mitgliederstärke der einzelnen Landesverbände beträgt:

Landesverband:

Baden	36 Mitglieder	Rheinland	22 Mitglieder
Bayern	95 Mitglieder	Saar	15 Mitglieder
Bremen	51 Mitglieder	Südbaden	17 Mitglieder
Berlin	23 Mitglieder	Pfalz	1 Mitglieder
Hamburg	12 Mitglieder	Schlesw. Holst.	2 Mitglieder
Hessen	199 Mitglieder	Württbg.	19 Mitglieder
Mittelrhein	13 Mitglieder	DDR	8 Mitglieder
Niedersachsen	77 Mitglieder	Ausland	1 Mitglieder
Nordrh. Westfalen	42 Mitglieder		632 Mitglieder

Im Vergleich zu dem vorangegangenen Jahr 1971/72 einen Mitgliederschwund von 13 Mitgliedern.

Ein Treffen der Kameraden des Radsports gab einer Veranstaltung schon immer ein besonderes Gepräge. Einmal ist es begründet in der Zusammensetzung des Alters, zum anderen ist es bedingt in der Traditionsverbundenheit und der Kameradschaft aller Freunde des Radsports in unserer Heimat.

Daß es der Radsport vermag, auch noch Kameraden gesetzeren Alters für eine Alt-Herren-Wanderfahrt zu begeistern, beweist wiederum die Meldung in diesem Jahr. Sind es doch 27 Alt-Herren-Wanderfahrer die sich bei dem Gilde-Wanderfahrtwart Karl Widdekind, Kassel, gemeldet haben.

Unser Gildekamerad Franz Schiller, Wilhelmshaven, und Hans Hartmann, Hildesheim hatten es in diesem Jahr übernommen für das Wohl und die Unterkunft unserer Gildekameraden zu sorgen. Beiden sei an dieser Stelle für die liebevolle Aufgabe herzlich gedankt. Aber auch unserem Gildewanderfahrtwart, Karl Widdekind, Kassel, sei herzlicher Dank gezollt, für die Zusammenstellung und die Betreuung während der Wanderfahrt.

Nun ist dieses Treffen nicht nur eine Veranstaltung für die Alterskameraden der Bundes-Ehren-Gilde, auch die Jugend trifft sich, um hier in edlen Wettbewerb sich ihre Leistungen auf dem Fahrrad bestätigen zu lassen. Die Mehrzahl der Gäste dem Radsport eng verbunden aus allen Teilen der Bundesrepublik, einigen Kameraden aus Mitteldeutschland sowie den Radsportkameraden aus der Schweiz geben sich hier in dieser festlichen Stätte ein Stelldichein.

Daß dieses Fest als 20. Treffen der Bundes-Ehren-Gilde im BDR eine so glanzvolle Stätte gefunden hat, verdanken wir dem Radsport Club Süd Niedersachsen mit ihrem Vorsitzenden Rudi Kühne, mit seinen Herren des Vorstandes und den übrigen Radsportkameraden der Hildesheimer Vereine, die in selbstloser Weise für die Gestaltung der festlichen Tage bemüht waren.

Auch den Behörden der Stadt Hildesheim sei mein Dank zum Ausdruck gebracht für ihr Wohlwollen. Ist es uns doch dadurch möglich geworden, unsere sämtlichen Veranstaltungen anläßlich des Jahrestreffens der Bundes-Ehren-Gilde im BDR im Hotel Berghölzchen abzuwickeln.

Dem Verkehrsverein der Stadt Hildesheim darf ich meinen Dank aussprechen für das Bemühen um die Unterbringung der Festteilnehmer.

Der Presse von Hildesheim die sich um die Publikation unserer Veranstaltung bemüht hat, möchte ich hier meinen Dank zum Ausdruck bringen.

Valentin Walther

---

Allen Gildekameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön für die guten Wünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meines 70. Geburtstages.

Margarete Schulze, Frankfurt

---

Der neue Gildemeister Otto Grimm überreicht den zum Ehrengildemeister ernannten Valentin Walther zum Dank für seine Verdienste in der Bundes-Ehren-Gilde ein bronzenes Niedersachsenpferd



### Anlässlich des Bundestreffen 1973 in Hildesheim erhielten das BDR-Radwanderer-Leistungsabzeichen:

in Bronze:

Kamerad Hans-Bernd Möller, Asel bei Hildesheim

in Silber:

Kameradin Lisa Max, Hannover

Kamerad Heribert Max, Hannover

Kamerad Alfred Grauwinkel, Hannover

Kamerad Dieter Kaufmann, Hannover

Kamerad Walfried Nolte, Letter

Kamerad Wilhelm Fricke, Othfresen

Kamerad Karl-Heinz Staufenberg, Weimar bei Kassel

in Gold:

Kamerad Hans Hartmann, Hildesheim

Kamerad Georg Lüders, Hannover

Kamerad Willi Kannies, Langenhagen

Kamerad Bernard Möller, Asel bei Hildesheim

Kamerad Fritz Heidel, Erlangen

Kamerad Johann Willer, Burlafingen b. Ulm

#### Ehrungen

Die goldene Ehrennadel des Bundes für 50jährige Mitgliedschaft erhielt:

Gildekamerad Vinzenz Pappert, Fulda

Jakob Burkhardt  
Bundes-Fachwart für Wanderfahrer



Niedersachsens Radsportpräsident und Gildekamerad Heinz Ewert überreicht dem Fachwart für Wandersport Hans Hartmann die silberne Ehrennadel des Landessportbundes.

Dazu gelten auch die Glückwünsche der Ehrengilde.

Die Redaktion

**LV Hessen berichtet:**

### **Hans Kalte wurde Ehrenmitglied des RV 99**

Der 2. Vorsitzende des Radfahrer-Verein Kassel 1889 e. V. Hans Kalte, Obervellmar, Beerenbergstraße 29 wurde von der Vereinsleitung des RV 99 für seine über 5 Jahrzehnte bewiesene Treue und Pflichterfüllung zum Ehrenmitglied ernannt. Am 1. Juli 1923 trat Hans Kalte dem RV 99 als Mitglied bei.

Der 1. Vorsitzende Ludwig Degenhardt würdigte bei Überreichung des Ehrenbriefes die Verdienste, die sich Hans Kalte in all den langen Jahren und besonders beim Wiederaufleben des Sportbetriebes nach dem letzten Kriege erworben hat.

Möge Hans Kalte noch lange den 99ern erhalten bleiben.

gez. Hellwig Schriftführer

Der Bezirk Nahe in der Bundes-Ehrengilde hält seine nächste Zusammenkunft am 6. 10. 73 in Staudernaheim ab. Treffpunkt im Gasthaus Rudolf Steuerwald

gez. Robert Aulenbach  
Obmann der BEG

## Werte Gildekameradinnen und Kameraden!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Besonders zum Glückwunsch meiner Wahl zum 2. Vorsitzenden der Bundesehrgilde. Für mich war diese Wahl eine große Überraschung vor allen Dingen, der Einstimmigkeit aller Vertreter.

Ich bin zwar im Radsport kein unbekannter, seit 1923 arbeite ich mit bei dieser Sparte. Leider war es mir wegen einer Herzgeschichte nicht möglich, mich aktiv am Rennsport zu beteiligen. Trotzdem lies ich mich nicht beirren, dabei zu bleiben. Bereits mit 16 Jahren wurde ich als Schriftführer, damals in die Vorstandschaft berufen. Außerdem beteiligte ich mich sehr rege an dem Wandersport. Auch nach dem Kriege war ich der Förderer, den Radsport in Weiden und darüber hinaus den Kreis und Bezirk, wieder aufzubauen und bin in den verschiedensten Funktionen tätig gewesen. Seit mehr als 25 Jahren führe ich als Vorsitzender den Weidener Verein. Dies möchte ich nur nebenbei bemerkt wissen.

Es wird auch mein Bestreben sein, meinen Teil dazu beitragen, für das Wohl des Radsports, des guten Gelingens und weiteren Aufbaus der Bundesehrgilde. Ich habe mich mit Ehrengildemeister Walther und Gildemeister Grimm in Hildesheim noch unterhalten.

Mein Bestreben wird sein, auch in Bayern für die Bundesehrgilde zu arbeiten und in unserem Landesverband den Gedanken mehr zu vertiefen. Vielleicht ist es auch möglich, Abende und Ausfahrten wie sie vielerorts durchgeführt werden, auch in Bayern zu organisieren.

Mit sportlichen Grüßen

Anton Pabian, 848 Weiden-Opf., Eulenweg 4



Preisverteilung der Wanderfahrer

## Weiter erfolgreich zum Ziele unserer Wünsche

Liebe Gildekameradinnen und Kameraden

Unter obiger Überschrift habe ich nun 7 Jahre die eingegangenen Spenden bekanntgegeben. Dieses habe ich immer mit Freude tun können, denn es ging um Freude, die von Nutzen war. Jetzt ziehe ich einen Bilanzstrich dieser 7 Jahre. Es waren Jahre der Arbeit zum Wohle der Gilde und es waren Jahre der Freude durch eingegangene Spenden. Für das III. Quartal 1973, welches mit einem Betrag von 502,50 DM abschließt, hat sich die Finanzselbsthilfe ein Denkmal gesetzt. Es war der Erfolg der Gilde und ein Erfolg für den Radsport. Mit unserem einmaligen Jahresbeitrag von 5,- DM hätten wir unsere gelungenen Jahresfeste nicht durchstehen können. So habe ich mir einmal die Mühe gemacht und die Spendenbeträge dieser 7 Jahre zusammen gezählt. So bin ich auf einen Betrag von 26 956,- DM gekommen. Das ist wahrhaft ein guter Gildegeist und man kann daraus ersehen, daß auch alle Mitglieder bestrebt sind, sich einzusetzen. Einer für Alle und Alle für einen. Wir haben unseren minderbemittelten Mitglieder unter die Arme gegriffen. Wir haben unseren Freunden jenseits der Mauer nie vergessen und immer zu Weihnachten ein Präsent geschickt, und haben sie bei Anwesenheit der Jahrestreffen einen Zuschuß gegeben. Dieses alles war eben nur durch diese Spenden möglich. Lassen sie mich zum Abschluß meiner Schatzmeistertätigkeit. Ihnen herzlich danken. Danken zum Nutzen der Bundes-Ehrengilde.

Nun kommt ein neuer Schatzmeister. Hans Hartmann aus Hildesheim hat zu diesen schweren Posten ja gesagt. Ich bin davon überzeugt, das wir uns keinen besseren denken können. Er ist erfahren in diesen Dingen und die Familie hat sich bereit erklärt, dem Vater zu unterstützen, wofür wir Gildemitglieder zu danken haben. Ich aber habe die herzliche Bitte, das Vertrauen was sie mir geschenkt haben, auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Unterstützen sie die Gilde, mit dem was sie übrig haben. Ein jeder ist erfreut, wenn unser Nachrichtenblatt ins Haus flattert. Aber ohne Geld ist auch hier nichts zu machen.

Zum Schluß möchte ich mich herzlich bedanken, für das Vertrauen, was sie mir in Hildesheim gegeben haben. Als Gildemeister warten nun andere Aufgaben auf mich und ich hoffe, daß ich sie nicht enttäuschen werden. Ich erwarte aber auch die Mitarbeit aller Gildemitglieder zum Wohle unseres Radsportes und zum Wohle unserer Gildefamilie. Otto Grimm

Unser Gildekamerad und 2. Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen Paul Siebe, Hildesheim, Hannoversche Str. 9/10 feiert am 12. Oktober 1973 mit seiner Frau Paula das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir wünschen dem goldigen Paar alles Gute und immer beste Gesundheit auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Bundes-Ehrengilde  
Gildemeister Otto Grimm

### Landesverband Baden

Sanft, Gretel, Heidelberg	10,- DM
Niemeyer, K.-H., Heidelberg	10,- DM
Vogel, Else, Karlsruhe	5,- DM
Vogel, Otto USA	5,- DM

### Landesverband Berlin

Rothe, Kurt, Holberg	5,- DM
Wilk, Kurt, Berlin	5,- DM

### Landesverband Bremen

Hoyer, Heinz, Bremen	10,- DM
----------------------	---------

### Landesverband Hamburg

Bode, Rudolf, Hamburg	5,- DM
Ott, Karl, H.-Altona	5,- DM

### Landesverband Bayern

Albert, Kurt, Erlangen	10,- DM
Altmann, Willi, Nürnberg	25,- DM
Beetz, Adolf, Schweinfurt	5,- DM
Dünfelder, H., Simonshofen	5,- DM
Heindel, Friedr., Erlangen	5,- DM
Kern, Heinrich, Nürnberg	20,- DM
Kirschner, H., Ichenhausen	12,50 DM
Lehner, Anna, Erlangen	10,- DM
Malter, Anna, Erlangen	10,- DM
Spengler, Fridol., Wendelst.	20,- DM
Strauß, Ernst, Hörden	5,- DM
Zorn, Hans, Nürnberg	5,- DM

**Landesverband Hessen**

Auth, Johann, Frankfurt	20,- DM
Burkhardt, L., Ffm.-Schwanh.	10,- DM
Conradi, Gertrud, Kelkheim	20,- DM
Grezalla, Lydia, Frankfurt	10,- DM
Knappke, Marg., Offenbach	15,- DM
Leißler, G., Ffm.-Fechenh.	20,- DM
Schwinn, El., Ffm.-Schwanh.	10,- DM
Schwind, Amalie, Amöneburg	5,- DM
Pappert, Vinzenz, Fulda	15,- DM
Wagner, Frieda, B. Nauheim	15,- DM

**Landesverband Mittelrhein**

Erlenbach, Franz, Finthen	5,- DM
---------------------------	--------

**Landesverband Nordrhein-Westf.**

Rothenbusch, Rud., Essen	5,- DM
Trimborn, Martin, Köln	45,- DM
Schmitz, Alma, Mülheim	10,- DM
Schürmann, Heinr., Bielefeld	5,- DM

**Landesverband Niedersachsen**

Behrend, Karl, Hannover	5,- DM
Hampe, Willi, Göttingen	5,- DM
Heller, Friedrich, Oker	5,- DM
Hermann, Günther, Hannover	5,- DM
Facklam, Herm.-Osk., Hann.	20,- DM
Koos, Anny, Braunschweig	10,- DM
Kuntke, Wilhelm, Wolfsburg	10,- DM
Preußner, Gustav, Wolfsb.	10,- DM
Reuter, Werner, Dinklar	10,- DM
Sander, Aute, Hannover	5,- DM

**Landesverband Württemberg**

Marquardt, Walter, Esslingen	5,- DM
------------------------------	--------

**Landesverband Südbaden**

Autengruber, L., Radolfzell	20,- DM
-----------------------------	---------

zusammen	502,50 DM
----------	-----------

Es geht die Wanderfahrer an,

Bundesauszeichnung der Wanderfahrer-Jahreswertung kann beantragt werden Am 15. Oktober endet die Fahrtenzeit, damit sind alle Einzelfahrer und Vereine, die sich um eine Bundesauszeichnung bewerben, aufgerufen, die Nachweisunterlagen einzureichen.

Fahrtenbücher sowie Wertungskarten der Vereine, sind ordnungsgemäß aufgerechnet und abgeschlossen, bis spätestens 30. Oktober an den zuständigen Fachwart im Landesverband einzureichen.

Jahresmeldekarte in doppelter Ausfertigung mit den Personalangaben sind beizufügen.

Nach Prüfung der Unterlagen trägt der Landesfachwart die Leistung in der Jahresmeldekarte mit seiner Bestätigung der Richtigkeit ein.

Die Original-Meldekarte schickt er dann mit einer Aufstellung und Nachweis der Nenngeldzahlung an den Bundesfachwart umgehend ein. Zu spät eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Bei der Überprüfung bitte zu beachten, daß bei Radwandern keinerlei Motor-km angerechnet werden, auch keine Tagesleistungen über 150 km Motorfahrer, sowie Tourenfahrer mit Leistungen über 150 km werden einheitlich in Sonderklassen erfaßt.

Das Nenngeld zur Teilnahme an der Bundes-Jahreswertung beträgt laut Jahresausschreibung:

Radwanderfahren:

Einzelfahrer bis 18 Jahre	DM 2,20
---------------------------	---------

Einzelfahrer über 18 Jahre	DM 3,20
----------------------------	---------

Vereinswertung	DM 5,20
----------------	---------

Motortourenfahren:

Einzelfahrer	DM 5,20
--------------	---------

Vereinswertung	DM 6,20
----------------	---------

Touristikfahrer-Wertung	DM 6,20
-------------------------	---------

Städtefahrten-Wertung	DM 6,20
-----------------------	---------

Allgemeines:

Fahrtenbücher, Nachweisunterlagen, Jahresmeldekarten sind bei dem BDR-Verlag, Druckerei Heinz Hahn, 6239 Kriftel/Taunus Staufenstr. 7, Telefon 0 61 92 - 82 31 zu bestellen.

Es wird gebeten, für rechtzeitige Einreichung der Wertungsunterlagen und Jahresmeldekarten bemüht zu bleiben, damit Auszeichnungen rechtzeitig bestellt und frühzeitig geliefert werden können.

Jakob Burkhardt  
Bundesfachwart Wanderfahren

## Albert Müller – 65 Jahre

Der Gildekamerad Albert Müller, einer der „Alten“ des Radsportvereins „Flottweg“ 1924 Kassel-R vollendete am 19. August sein 65. Lebensjahr. Mit der Sechser-Kunstreigenmannschaft seines Vereins erlebte er deren Glanzzeit: dreimal Deutscher Meister (1930, 1935 und 1936), Schaufahren bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin und Englandreise 1937 mit dem damaligen Bundesfachwart Kurt Kühn und den Meistern Heinrich Kompe 1er Kunstfahren und Schreiber-Blersch Radball mit Start in London und Manchester.

In den Nachkriegsjahren war Albert Müller am Wiederaufleben des Kasseler Radsports maßgeblich beteiligt, die Sechser Nachwuchsmannschaft von „Flottweg“ lag ihm dabei besonders am Herzen.

Unentwegt ist er noch heute als Mannschaftstrainer seines Vereins tätig, beteiligt sich regelmäßig an den Bezirkswanderfahrten und ist im übrigen nach wie vor am gesamten Radsportgeschehen interessiert.

Dingel, Vorsitzender

## Bremen berichtet

Die Ehrengilde BREMEN hatte am 3. 7. und 7. 8. und 4. 9. weitere Zusammenkünfte. Während dieser Zeit hat sich manches ereignet. Die Altherrenwanderfahrt vom Fels zum Meer, Start unter unserem Gildekameraden Franz Schiller in Wilhelmshaven. Jeder Fahrer bekam einen kleinen Seehund. BREMEN fuhr mit Henry Sauerborn und Lisa sowie Heinz Hoyer und Alwine den Fahrern bis Berne entgegen. Hier in Berne war allgemeiner Treffpunkt. Luise Limpert und Peter Pohl haben die Fahrer ab Wilhelmshaven begleitet. Willi Altmann aus Nürnberg – vom Fels zum Meer brachte in der letzten Gildezeitung eine nette Vorschau. Von Berne ging es weiter nach Bremen. Wir hatten hier im Hotel Westfalia Quartiere belegt. Abends fand dann mit den Altherren-Fahrern und den BREMER Gildekameraden ein gemütlicher Abend statt. Heinz Hoyer begrüßte mit Henry Sauerborn alle Anwesenden. Jeder Altherrenfahrer bekam als Erinnerung an BREMEN einen massiven Bremer-Schlüssel. Zum Schluß des offiziellen Teiles konnte an Peter Pohl noch die goldene Nadel für 40jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer überreicht werden. Zum Abschluß konnten Getränke zu unsern Lasten entnommen werden. Am nächsten Tage ging die Altherrenfahrt weiter nach Stade. Luise Limpert hat die Fahrer dann durch BREMEN geschleust und bis Worpshausen begleitet. Willi Altmann aus Nürnberg hat dann für Luise Limpert einen Becher gesandt mit der Gravur: Luise Limpert zur Erinnerung an die fünf Altherrenfahrer aus Nürnberg. Natürlich mit Nürnberg-Lebkuchen. Herzlichen Dank lieber Willi – wir machen das in Siegen wieder in Ordnung.

Zu erwähnen sei auch daß Bremerhaven mit Jonny Braunshausen und Ernst Oppermann mit Gattin Hildesheim anwesend waren. BREMEN und BREMERHAVEN mit Banner erschienen, bekamen eine sehr schöne Banner-Schleife. BREMEN/BREMERHAVEN war mit 30 Teilnehmern vertreten. Auf dem Berghölzchen konnten wir auch Heinrich Böttcher aus Laatzen/Hannover mit seinen Angehörigen begrüßen, obwohl er sehr stark behindert war. Dank für H. Böttcher und Angehörige. Fredr. Hohnholt sei noch Dank gesagt für die Abzüge mit dem BREMER-ROLAND, welches wir jedem Fahrer in die Hand drücken konnten. Die nächsten Zusammenkünfte – immer Dienstags – sind am 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember, Restaurant Münzer, Magdeburger Straße/Neukirchstraße 20 Uhr. Neuanmeldung Max Sieblitz, 2806 Leeste, Alte Poststraße 7, Ruf 59 02 56.

In Hildesheim waren vertreten die Bremer Vereine Radtouristen-Sport-Wanderer auch die Renngemeinschaft. Kam. Kalusa bekam einen Belustigungspreis.

Heinz Hoyer und Henry Sauerborn.

---

Für die zu meinem Geburtstag so zahlreich übersandten Glückwünsche, möchte ich mich herzlich bedanken.

Karl Wiedekind, Kassel

## Landesverband Bayern

### Bundesehrengilde-Treffen von bayerischer Warte gesehen:

Allgemein wird wohl von berufener Seite berichtet werden. Ich habe zunächst für mich und meine Kameraden das Bedürfnis, Hans Bandele und Fritz Scheller zu danken dafür, daß sie sozusagen in letzter Minute doch noch ermöglichen konnten, den BRV-Transporter für die AH-Fahrt zur Verfügung zu stellen. Hier möchte ich gleich die Bitte anschließen, daß dieses Fahrzeug auch im kommenden Jahr vom 13. 7. – 22. 7. zur Verfügung gestellt werden kann.

Nicht nur die 5 Nürnberger (Willi Bihler als Fahrer des Wagens, Walter Käppner und Loni Salomon, die zum ersten Mal dabei waren, Willi Thaler und ich, die zum zweiten Mal an einer AH-Wanderfahrt teilnahmen), sondern auch alle Kameraden, die aus den verschiedensten Gegenden bei Reifenschäden und Materialdefekten eine sehr willkommene Hilfe fanden und auch die beiden wackeren Hans Kirschner und Hans Willer, die doch tatsächlich von Sonthofen bis Wilhelmshaven zum Startort der AH Fahrt mit dem Rade-fahren und dabei ihr Gepäck mitnehmen mußten, freuten sich, daß sie wenigstens von Hildesheim bis Nürnberg mitgenommen werden konnten.

Ja, das war heuer schon eine feine Sache, war doch der Bus von Jupp Schröder und Walter Zollmann mit seinem PKW auch noch dabei! Dann wäre noch zu danken den Kameraden aus Bremen und Niedersachsen für die außerordentliche Gastfreundschaft, die uns überall entgegengebracht wurde – die Kameraden Kirschner und Willer erzählten uns nach ihrer Fahrt nach Wilhelmshaven, so etwas an Gastfreundschaft, wie sie sie auf ihrem ganzen langen Weg genießen konnten, hätten sie bei ihren vielen langen Wanderfahrten noch nicht erlebt, also auch den Kameraden unterwegs sei hiermit vielmals gedankt! Ansonsten dürfte von Interesse sein, daß es neben einer Radmeisterstraße in Herpersdorf (jetzt Nürnberg-Herpersdorf) zu Ehren der vielen, vielen deutschen Meisterschaften – inzwischen verfügt Herpersdorf mit Gnas über einen dreifachen Weltmeister – beim wohl erfolgreichsten Deutschen Radmeisterverein der Nachkriegszeit seit über 40 Jahren unter der Führung unserer BEG-Kameraden Konrad Schwab (Vorsitzender) und Andreas Egerer (Sportleiter) es nun in Nürnberg-Reichelsdorfer Keller eine Georg Umbenhauerstraße geben wird zu Ehren unseres leider viel zu früh verstorbenen BEG Kameraden, des wohl bisher größten süddeutschen Radrennfahrers, der gleich erfolgreich als Amateur auf Straße und Bahn, als auch als Profi auf der Straße, bei Sechstagerennen und als Steher fuhr. Leider konnte seine Gattin, die als BEG Kameradin trotz ihrer Lähmung regen Anteil an unserem Gildeleben nahm, diese Ehrung nicht mehr erleben.

Willi Altmann, Nürnberg

Unser Gildekamerad und 2. Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen Paul Siebe, Hildesheim, Hannoversche Straße 9/10 feiert am 12. Oktober 1973 mit seiner Frau Paula das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir wünschen dem goldigen Paar alles Gute und immer beste Gesundheit auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Bundes-Ehren-Gilde  
Gildemeister  
Otto Grimm

Ein guter Radsportkamerad ist von uns gegangen

## **PAUL APEL WEIMAR**

Am 30. August 1973, nachdem sein großer Wunsch, eine Reise nach Rumänien, in Erfüllung gegangen war, im Städtischen Krankenhaus Berlin-Köpenick nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren für immer eingeschlafen ist.

Paul Apel war einer der eifrigsten Teilnehmer unserer Gildetreffen aus der DDR. Immer war er erfreut, unter seinen alten Radsportkameraden weilen zu dürfen. Wollte man seine früheren Erfolge und Tätigkeiten aufzählen, so wäre es an dieser Stelle nicht möglich. Wer kannte ihn nicht! Ruhig und bescheiden, Freude und Kameradschaft zu geben, mit Vorschlägen und Verbesserungen aufzuwarten und ein Kavalier der alten Schule. Beim letzten Treffen sah man ihn beim Frühstück immer frohen Mutes und freudig gestimmt, was bis zu den späten Abendstunden anhielt. Der Abschied in Hildesheim war nun ein Abschied für immer. Dieses hätte wohl keiner für möglich gehalten. Wir aber neigen unser Haupt für einen Kameraden, dem der Radsport ans Herz gewachsen war.

Die Bundes-Ehren-Gilde und der Radsport werden Paul Apel immer in guter Erinnerung halten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

## **Gustav Schreiber, Frankfurt**

Wer von der alten Radsport-Generation kannte ihn. Im 79 Lebensjahr ist er von uns gegangen. In all den langen Jahren seiner Zugehörigkeit zum Radsport war er ein eifriger Verfechter großer Taten. Gleich nach der Gründung der Ehrengilde wurde er auf Vorschlag des Landesverbandes in die Gilde aufgenommen. Er hatte sich für den Radsport verdient gemacht. Er war für die Ehrung mit der Goldenen Ehrennadel der BEG vorgeschlagen. Aber kurz vorher hat er uns für immer verlassen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

## **Alfred Haushalter, Straßburg**

Ganz still hat er uns verlassen. Am 27. 6. 73 ist er im Alter von 76 Jahren verstorben. Damit hat wieder einer der Radsportgrößen der 20er und 30er Jahren Abschied nehmen müssen. Seine Fähigkeiten als Kampfrichter bei Großveranstaltungen werden im Bund Deutscher Radfahrer unvergeßlich bleiben. Er war aus hartem Holz und von großer Genauigkeit geschnitzt. Dieses liebte man bei Alfred Haushalter. Er arbeitete mit um einer Veranstaltung das richtige Gepräge zu geben. In den letzten Jahren war es ruhig um ihn geworden. Aber wie und wo er konnte und seine Gesundheit es zuließ, war er als Zuschauer und Gast zu finden. Mit den Angehörigen trauert auch die Bundes-Ehren-Gilde, der er seit 1962 angehörte. Wir werden ihm stets ein wohlgemeintes Gedenken bewahren.

Die Bundes-Ehren-Gilde  
Otto Grimm, Gildemeister

## **Der Gildemeister berichtet**

Gildekamerad Georg Bauer, X 3016 Magdeburg, Boyuett-Grosegweg 15 wurde in Hildesheim zum Vertrauensmann für den Bereich DDR gewählt. Es wird daher gebeten, diesbezügliche Fragen an Kamerad Bauer zu richten.

Am 18. September konnte unser Gildekamerad Heinrich Kern, Nürnberg seinen 80. Geburtstag feiern. Alle unsere Glück- und Segenswünsche mögen ihm auf seinen weiteren Lebensweg begleiten.

Am 4. September konnte unser ältester Teilnehmer der Altherren Wanderfahrt, August Sander, Hannover, mit seiner Frau Aenne das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. August und Aenne hatten sich in das Polizei-Erholungsheim im Harz zurückgezogen um in aller Ruhe erholsame Tage zu genießen. Aber unsere Glückwünsche spürten das Versteck auf.

Gildekameradin Käthe Mohr hatte die alten Knaben und jungen . . . Mädchen zum Kaffee mit Zwetschenkuchen nach Schwalbach eingeladen. So rund 50 Gäste waren wieder gekommen. Es war wie immer recht nett. Man kann nur sagen, weiter so liebe Käthe für die nächsten 20 Jahre.



Bürgermeister Wipprecht  
überreicht  
Jakob Burkhardt  
die Ehrengabe der Stadt  
Hildesheim

## Aus unserer Familienmappe

1. 10. 12	1019	<b>Bruckmann, Fritz</b>	1000 Berlin 20, Eisfletherstraße 24
2. 10. 02	459	<b>Rieb, Johann</b>	6230 Ffm.-Sossenh., Westerwaldstr. 46
2. 10. 11	500	<b>Krug, Heinz</b>	6233 Kelkheim, Johann-Strauß-Str. 2
2. 10. 07	1050	<b>Pabian, Anton</b>	8480 Weiden, Eulenberg 4
3. 10. 00	430	<b>Christ, Oskar</b>	6230 Ffm.-Zeilsheim, Pflugspfad 25
3. 10. 06	1176	<b>Schütz, Georg</b>	357 Kirchhain, B. Kass., Bahnhofstr. 14
4. 10. 89	610	<b>Facklam, H; m. Osk.</b>	3000 Hannover, Franckestr. 2
6. 10. 94	634	<b>Richter, Minni</b>	3000 Hannover, Vosstr. 1
7. 10. 94	499	<b>Retzer, Anton</b>	6230 Ffm.-Nied, Bolongarostraße 67
7. 10. 00	1103	<b>Beck, Franz Wilhelm</b>	6200 Wiesbaden, Danziger Straße 50
7. 10. 07	488	<b>Pauler, Severin</b>	8622 Burgkunstadt, Kulmbacherstr. 46
8. 10. 01	819	<b>Boedecker, Hans</b>	2800 Bremen, Klaus-Groth.-Straße 61
8. 10. 10	1156	<b>Dingel, Kurt</b>	3500 Kassel, Landgraf-Karl-Straße 11
8. 10. 09	412	<b>Thormann, Friedel</b>	6235 Okriftel, Feldberg-Straße 4
8. 10. 99	784	<b>Söhnlein, Hans</b>	8602 Strullendorf, Kellerberg 1
8. 10. 07	497	<b>Berger, Erich</b>	2000 Hamburg 19, Telemann-Str. 50
8. 10. 14	987	<b>Maltz, Erich</b>	5810 Witten, Rheinische Straße 58
9. 10. 01	173	<b>Ehrich, Albert</b>	2350 Neumünster, Wasbekstraße 211
10. 10. 05	946	<b>Schuhmacher, Karl</b>	3000 Hannover, Rostocker Straße 4
10. 10. 06	823	<b>Knierlem, Hilda</b>	2800 Bremen, Nansenstraße 17
<u>10. 10. 09</u>	<u>953</u>	<u><b>Nissen, Werner</b></u>	<u>2000 Hamburg 50, Bernadottestr. 46</u>
10. 10. 12	753	<b>Maryuad, Walter</b>	7300 Esslingen, Krebswiesenweg 11 a
11. 10. 08	1129	<b>Knorz, Konrad</b>	8720 Schweinfurt, Maibacherstr. 200 a
12. 10. 07	995	<b>Schröder, Herm.</b>	2800 Bremen, Lilienweg 2
12. 10. 10	15	<b>Schwabe, Wolfgang</b>	6145 Lindenfels/Odenw., Gartenweg 5
13. 10. 92	899	<b>Kühnel, Frieda</b>	2800 Bremen, Buntentorsteinweg 82
13. 10. 97	1108	<b>Engelhardt, Phil.</b>	3411 Bilshausen, Hauptstraße 20
13. 10. 05	713	<b>Demuth, Karl</b>	7100 Heilbronn, Am Hohrain 37
13. 10. 05	909	<b>Schwab, Konrad</b>	8500 Gauhnhofen, Nbg. Haus Nr. 10
15. 10. 93	593	<b>Behrendt, Karl</b>	3000 Hannover, Hagenstraße 6
15. 10. 05	442	<b>Herr, Konrad</b>	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 171
16. 10. 96	548	<b>Oestermann, Hans</b>	3200 Hildesheim, Jakobistraße 15
16. 10. 07	781	<b>Fötsch, Leonhard</b>	4300 Essen, West., Freytagstraße 3
16. 10. 05	970	<b>Rothengatter, Fr.</b>	3582 Gensungen, Kirchstraße 6
17. 10. 10	1010	<b>Glander, Wilma</b>	2800 Bremen, Augsburgener Straße 28
17. 10. 18	526	<b>Heidemann, Gerh.</b>	3352 Einbeck, Heidemann Werke
18. 10. 94	615	<b>Huxoll, Herm.</b>	2800 Bremen-Borf., In Birkengraben 11
19. 10. 95	158	<b>Leyendecker, Emil</b>	6551 Staudernheim, Mühlenstraße 334
19. 10. 12	592	<b>Herrmann, Walter</b>	6570 Kirm/Nahe, Wilhelmstraße 23
19. 10. 01	1195	<b>Kechel, Gust.</b>	3520 Hofgeismar, Laneusstr. 12
20. 10. 92	983	<b>Merz, Karl</b>	6230 Ffm.-Zeilsheim, Alt-Zeilsheim 60
<u>20. 10. 18</u>	<u>755</u>	<u><b>Pohl, Richard</b></u>	<u>2800 Bremen-Kattenesch, Höxterstr. 1</u>
21. 10. 08	728	<b>Schmell, Kurt</b>	6583 Nahbollenbach, Mühlenstraße 53
22. 10. 92	860	<b>Siegel, Peter</b>	6000 Frankfurt a. M., Oberräder Fußweg
22. 10. 94	446	<b>Klein, Georg</b>	6230 Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenh. 60
22. 10. 03	957	<b>Jäger, Otto</b>	7701 Aach (Hegau), Jägermühle
23. 10. 08	662	<b>Hanselmann, Phil.</b>	6501 Mainz 21, Flugplatzstraße 3
24. 10. 02	654	<b>Müller, Wilhelm</b>	3548 Arolsen, Braunerweg 44
24. 10. 24	787	<b>Bauer, Adolf</b>	8600 Bamberg, Wilhelmsplatz 4
26. 10. 00	778	<b>Machauer, Pius</b>	6831 Oberhausen, Krieg-Straße 33
27. 10. 01	1110	<b>Nordmann, Lorenz</b>	3411 Bilshausen, Klimp 8
27. 10. 07	727	<b>Bamberger, Hugo</b>	6583 Nahbollenbach, Gellertstraße 4
28. 10. 03	301	<b>Landhäuser, Arthur</b>	7501 Forchheim, Adler-Straße 22

28. 10. 07	1094	<b>Schulz, Josef</b>	8720 Schweinfurt, Graben 5
31. 10. 91	667	<b>Rehm, Wendelin</b>	6501 Mainz 21, Poststr. 19
31. 10. 09	602	<b>Mächtel, Georg</b>	6230 F.-Nied, Sauerstraße 58
31. 10. 13	794	<b>Holzigel, Otto</b>	3422 Bad Lauterberg, Schanzstraße 22
1. 11. 86	502	<b>Steffgen, August</b>	6620 Völklingen, Burgstraße 18
1. 11. 90	74	<b>Weiß, Jean</b>	6454 Groß-Auheim, Hauptstraße 45
1. 11. 06	649	<b>Rosenberger, Lina</b>	6230 F.-Sossenheim, Son'sch'straße 74
2. 11. 08	1183	<b>Keller, Anton</b>	7914 Finningen, Gartenstraße 82
2. 11. 91	905	<b>Müller, Friedrich</b>	8500 Nürnberg, Hügelstraße 72
2. 11. 17	1130	<b>Howorka, Friedrich</b>	8721 Dittelbrunn, Schleifweg 1
3. 11. 01	699	<b>Alberti, Eva</b>	6230 F.-Zeilsheim, Pfortengarten 54
3. 11. 07	1190	<b>Kilian, Gust.</b>	4600 Dortmund-Eving, Evinger Str. 395
4. 11. 01	1096	<b>Dunker, Friedrich</b>	3000 Hannover, Schönbergstr. 38
5. 11. 06	765	<b>Maasen, Franz</b>	6000 Frankfurt-70, Cranachstraße 23
6. 11. 97	1145	<b>Schmidt, August</b>	6230 F.-Zeilsheim, Westhöchster Str. 56
7. 11. 13	1144	<b>Krug, Maria</b>	8720 Schweinfurt, Sonnenstraße 20
7. 11. 22	1140	<b>Domprobst, Jakob</b>	4630 Bochum, Herner Straße 76
8. 11. 98	1052	<b>Oestermann, Aenne</b>	3200 Hildesheim, Jakobstraße 15
9. 11. 12	1178	<b>Frau Koch, Anna</b>	623 Ffm.-Zeilsheim, Steinkopfweg 16
9. 11. 96	125	<b>Lovermann, Heinr.</b>	3000 H.-Ricklingen, Bart.-Knauststr. 10
10. 11. 99	836	<b>Fest, Heinrich</b>	4300 Essen, Lübecker Straße 64
10. 11. 05	482	<b>Schinkel, Margarete</b>	3000 Hannover, Bömelburgerstraße 1
10. 11. 05	928	<b>Caspary, Georg</b>	6000 F.-Seckbach NO 14, Hintergasse 5
10. 11. 08	937	<b>Sauer, Gerhard</b>	1000 Berlin 36, Eisenbahnstraße 32
11. 11. 08	371	<b>Ortner, Hermann</b>	7500 Karlsruhe-W., Fabrikstr. 12
11. 11. 01	1170	<b>Thiede, Hermann</b>	1000 Berlin 65, Müllerstraße 89
12. 11. 03	444	<b>Intra, Dora</b>	6230 F.-Sossenh., Westerbach-Str. 273
12. 11. 04	531	<b>Börner, Gottfried</b>	6239 Kriftel, Im.-Kant-Straße 4
13. 11. 06	452	<b>Noß, Paula</b>	6230 Sossenheim, Westerbachstr. 220
14. 11. 07	652	<b>Flor, Erich</b>	6000 Frankfurt/M., Leerbachstr. 42
14. 11. 14	483	<b>Darmstadt, Philipp</b>	6501 Mainz 21, Mühltalstraße 43
15. 11. 94	340	<b>Scheller, Josef</b>	8722 Werneck, Altersheim
15. 11. 05	998	<b>Johannes, Theo</b>	2900 Oldenburg, Quellenweg 130
15. 11. 12	992	<b>Koch, Paul</b>	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 173
15. 11. 13	1095	<b>Stubenhofer, Martha</b>	6580 Idar-Oberstein, Hauptstraße 322
16. 11. 06	448	<b>Klug, Karl</b>	6233 Kelkheim, Hofheimer Straße 3
17. 11. 06	1199	<b>Spengler, Fridolin</b>	8501 Wendelstein, Bierweg
19. 11. 12	1092	<b>Allert, Heinrich</b>	8720 Schweinfurt, Moritz-Fischer-Str. 6
19. 11. 14	1070	<b>Schmidt, Alfred</b>	8500 Nürnberg, Untere Kanalstraße 4
19. 11. 21	1111	<b>Rehberg, Karl</b>	3411 Bilshausen, Hauptstraße 26
20. 11. 90	392	<b>Stupp, Franz</b>	6293 Kriftel, Schulstraße 8
21. 11. 02	859	<b>Walther, Wilhelm</b>	6230 F.-Sindlingen, Neulandstraße 34
21. 11. 03	354	<b>Niedermeyer, Leo</b>	8720 Schweinfurt, Roseggerstraße 29
21. 11. 03	672	<b>Sauerzapf, Karl</b>	6500 Mainz, Große Bleiche 38 - 40
24. 11. 01	87	<b>Weichsel, Heinrich</b>	6100 Darmstadt, Landskronstraße 32
25. 11. 21	1147	<b>Stoiber, Franz</b>	8351 Niederpörling, Bürgermeister
26. 11. 02	1112	<b>Henkel, Willi</b>	6415 Petersberg, Baumgartenweg 12
27. 11. 87	779	<b>Humann, Hans</b>	855 Forchheim, Altersheim
27. 11. 88	294	<b>Metz, Karl</b>	7501 Linkenheim, Ebertstraße 34
28. 11. 03	821	<b>Christ, Emma</b>	6230 F.-Sindlingen, Hofmannstraße 10
29. 11. 05	571	<b>Feeser, Valentin</b>	8700 Würzburg, Sennfelder Straße 4
29. 11. 09	607	<b>Steuerwald, Rudolf</b>	6551 Staudernheim, Haus-Nr. 364
30. 11. 05	533	<b>Rininsland, Wilhelm</b>	3500 Kassel, Goethestraße 136
3. 12. 06	712	<b>Mogler, Adolf</b>	7100 Heilbronn, Weinsberger Straße 99
4. 12. 19	1152	<b>Feln, Wilhelm</b>	6201 Delkenheim ü. Wiesbad., Parkstr. 5
4. 12. 08	653	<b>Diefenbach, Louis</b>	6230 Kassel, Wiesenstr. 23
4. 12. 14	1088	<b>Schubert, Hans</b>	28 Bremen, Schaffenhathstr. 38

5. 12. 99	939	<b>Förster, Martin</b>	8501 Rückersdorf, Hohe Linde 11 a
5. 12. 01	466	<b>Schnädter, Karl</b>	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 163
<u>5. 12. 09</u>	1125	<u><b>Salomon, Loni</b></u>	<u>8500 Nürnberg, Wetzendorfer Straße 22</u>
5. 12. 15	1035	<b>Zorn, Hans</b>	8500 Nürnberg, Tannenhof 9
6. 12. 08	1058	<b>Schellhammer, Paul</b>	7700 Singen/Htw., Ekkehardstraße 37
7. 12. 00	676	<b>Auth, Johann</b>	6000 Frankfurt NO 14, Draisbornstr. 15
7. 12. 99	1188	<b>Schrenk, Reinhard</b>	7220 Schwenningen, Hans-Sachs-Str. 9
8. 12. 11	305	<b>Winter, Alfons</b>	7501 Forchheim, Hauptstraße 47a
8. 12. 03	908	<b>Weiß, Hans</b>	8500 Nürnberg, Weiltinger Straße 4A
9. 12. 97	407	<b>Schulz, Ludwig</b>	6235 Okriftel, Sindlinger Straße 28
9. 12. 02	956	<b>Wilhelms, Hermann</b>	3000 Hannover, Königsworther Str. 37
10. 12. 00	1063	<b>Broszeit, Fritz</b>	8520 Erlangen, Henke-Straße 16 b. Günther
11. 12. 14	1166	<b>Kahlenberg, Georg</b>	2800 Bremen, Alter Postweg 118
11. 12. 00	933	<b>Zeh, Heinrich</b>	7701 Randegg, Zollhaus
12. 12. 27	1009	<b>Lehner, Georg</b>	8520 Erlangen, Memelstraße 52
14. 12. 99	717	<b>Preußner, Gustav</b>	3180 Wolfsburg, Schulenburgallee 44
14. 12. 05	423	<b>Hannappel, Josef</b>	6230 F-Höchst, Ludwigshafener Str. 15
17. 12. 06	1073	<b>Schratt, Josefine</b>	8900 Augsburg, Spichernstraße 39
19. 12. 10	932	<b>Kott, Walter</b>	2878 Wildeshausen, Am Voßberg
19. 12. 97	942	<b>Neumann, Lutz</b>	3160 Lehrte, Hoher Kamp 26
19. 12. 11	1115	<b>Winsch, Franz</b>	2800 Bremen 11, Am Rosenberg 65
19. 12. 01	1154	<b>Nuhn, Georg</b>	3500 Kassel, Hahnsteinstraße 72
20. 12. 15	1091	<b>Häusler, Zeno</b>	8771 Korbach, Haus 99d
21. 12. 00	408	<b>Löw, Heinrich</b>	6235 Okriftel, Rossert-Straße 24
<u>24. 12. 03</u>	1191	<u><b>Kartenacker, Hch.</b></u>	<u>6254 Elz b. Limburg Am Schonstein 25</u>
<u>25. 12. 96</u>	943	<u><b>Mickeleit, Fritz</b></u>	<u>3000 Hannover, Vahrenwalder-Str. 273</u>
25. 12. 02	722	<b>Intra, Josef</b>	6230 F-Sossenheim, Westerbachstr. 273
25. 12. 05	BG	<b>Knieriem, Otto</b>	2800 Bremen, Nansenstraße 17
26. 12. 83	61	<b>Henss, Philipp</b>	6000 Frankfurt, Parlamentsplatz 4
26. 12. 97	116	<b>Schlaudt, Jakob</b>	6000 F-Schwanheim, Kobelt-Straße 42
26. 12. 09	879	<b>Kirchner, Gustav</b>	3441 Albingen, Haus-Nr. 5 (Eschw.)
26. 12. 11	949	<b>Eich, Dina</b>	6231 Schwalbach, Höhenstraße 3
28. 12. 02	788	<b>Lange, Fritz</b>	1000 Berlin 47, Gielower Straße 29
28. 12. 06	916	<b>Weibgen, Karl</b>	3411 Bilshausen, Pfarrstraße 8
29. 12. 09	300	<b>Nicola, Emil</b>	6800 MA-Necharst., Lortzingstraße 33
29. 12. 39	744	<b>Buchholz, Oskar</b>	7233 Lauterbach, Unterdorf
30. 12. 99	84	<b>Rühl, Willi</b>	6100 Darmstadt, Darmstraße 1
31. 12. 06	613	<b>Ahrenberg, Erwin</b>	3400 Göttingen, Straßburger Straße 12
31. 12. 07	875	<b>Linden, August</b>	5300 Bonn, Argelandstraße 73
31. 12. 11	656	<b>Krusche, Armin</b>	6350 Nieder-Mörlen, Ursatal-Web.

### Die Redaktion bittet um Mitarbeit

Folgende Gilde-Mitglieder sind verzogen. Die neuen Anschriften sind der Redaktion nicht bekannt. Wer kann Auskunft geben.

Erich Berger, 2 Hamburg 19, Telemannstr. 50

Fritz Bunke, 48 Bielefeld, Auf der Holzweise 4

Erike Lotz, 6330 Wetzlar, Friedenstr. 4

Fritz Broszeit, 8520 Erlangen, Henkestr. 16 bei Günther

Hans Konrad, CH 8704 Herrliberg/Schweiz, Kittenmühle

Die Redaktion

## Sterbefälle

- Mitglied Nr. 1174 Frau Käthe Gleiser, Frankfurt a/M.  
Mitglied Nr. 57 Herr Gustav Schreiber, Frankfurt a/M.  
Mitglied Nr. 123 Herr Fritz Schmidt, Braunschweig-Gliesmarode  
Mitglied Nr. 1108 Herr Philipp Engelhardt, Bilshausen  
Mitglied Nr. 1077 Herr Adolf Bock, Harlingrode  
Mitteldeutschland: Herr Paul Apel, Weimar

## Anschriftenänderungen

### L.V. Bayern

- Mitglied Nr. 976 Karl Kraft, 85 Nürnberg, Heidelstr. 10  
Mitglied Nr. 969 Bernhard Röhl, 853 Neustadt-Aich, Anbacherstr. 13  
Mitglied Nr. 777 Konrad Ehrhardt, 3575 Kirchhain 1, Niederrheinische Str. 6  
Mitglied Nr. 94 Willi Kanzler, 61 Darmstadt, Niederramstädter Str. 14

### Landesverband Niedersachsen

Rudi Kühne, 32 Hildesheim, jetzt An der Feuerwache 23

### Landesverband Rheinland

Martha Stubenhofer, Idar-Oberstein, jetzt 6104 Jugendheim a. d. Bergstr.

## Neuzugänge

### L.V. Bayern

Mitglied Nr. 1199 Friedolin Spengler, 8501 Wendelstein, Bierweg

### L.V. Bremen

Mitglied Nr. 1204 Max Sieblitz, 2806 Leeste-Bremen, Alte Poststr. 7

### L.V. Hessen

Mitglied Nr. 1200 Frau Elsa Niegemann, 6233 Kelkheim-Münster, Hofheim.str. 9  
Mitglied Nr. 1203 Herbert Wittrock, 6 Frankfurt a/M., Beckmannstr. 47

### L.V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 1201 Kurt Rothe, 3451 Hohenberg ü. Holzminden, Haus 9  
Mitglied Nr. 1202 Günther Herrmann, 3 Hannover, Martinstr. 7  
Mitglied Nr. 1205 Georg Lüders, 3301 Anderten, Bahnhofstr. 52

## Auszeichnungen

Unser Gildekamerad Emil Furrer, Karlsruhe wurde für 50 jähr. Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer e.V. ausgezeichnet.

Die neuen Überweisungskonten sind:

Postscheckkonto Hannover Nr. 390 364-303 Hans Hartmann, Hildesheim  
Stadtparkasse Hildesheim Kto-Nr. 100 113 103 Bundes-Ehren-Gilde –  
Hans Hartmann

Es wird gebeten nur noch diese Konten, die für die Gilde zu verwenden.

Die nächste Ausgabe der Gilde-Nachrichten erfolgt noch vor dem Weihnachtsfest. Alle gedachten Neujahrs und Weihnachtsgrüße sind daher bis zum 1. Dezember 73 an die Redaktion einzuschicken. Der Preis für eine Anzeige beläuft sich wie folgt.

1/8 Seite incl. Mehrwertsteuer	20,— DM
1/4 Seite incl. Mehrwertsteuer	35,— DM
1/2 Seite incl. Mehrwertsteuer	65,— DM
1/1 Seite incl. Mehrwertsteuer	125,— DM

Die Redaktion

---

## *Siegerschleifen...*

stelle ich lieber her als Trauerschleifen

- Prägestöcke für alle Sportarten sind bei mir vorhanden.  
Viele Clubs, Vereine und Gemeinschaften haben „Ihr Abzeichen“ zum Aufprägen auf Sieger- oder Trauerschleifen, Bannerschleifen, Wimpel usw. bei mir vorliegen.  
Eine Vorlage (etwa das gedruckte Vereinsabzeichen auf einem Briefkopf) und bei einem kleinen Unkosten-Anteil ist immer „Ihr“ Prägestock bei mir vorhanden.  
Denken Sie bitte dabei auch an die Werbewirksamkeit bei Veranstaltungen und an den Erinnerungswert solcher Schleifen.  
Richtpreis für eine farbige, geprägte Schleife 15 cm breit und 220 cm lang ca. DM 8,-.

**PRÄGEREI ROSSKOPF**  
6 FRANKFURT/M-NIEDERRAD  
Weidstr. 29, Tel. 67 11 66 u. 67 27 31

---

**Göttinger  
Drucksachen-  
kontor**



**FRITZ KAUFMANN**

34 Göttingen  
Gehrenring 9  
Telefon 73927

---